

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.03.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat II Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0574 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Kanalumbau Bornstraße
Gesamtkosten: 2.700.000,00 Euro

Vorlage vom: 12.02.2009

Beschlussvorschlag:

1. Der Kanalbaumaßnahme Bornstraße nach der Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes mit einem Kostenaufwand von insgesamt 2,7 Mio. Euro wird zugestimmt.
2. Der erforderlichen Fällung von drei Bäumen (Nr. 78, 79, 80) in der Jägertorstraße wird zugestimmt. Aufgrund unterirdischer Bauwerke ist nur die Pflanzung eines Ersatzbaumes (Nr. 79) möglich.
3. Einer evtl. Fällung bei Gefährdung der Standsicherheit von bis zu drei weiteren Bäumen (Nr. 52, 53, 54) in der Jägertorstraße wird zugestimmt. Eine entsprechende Anzahl an Ersatzpflanzungen erfolgt im Anschluss an die Baumaßnahme.
4. Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6721. Im Haushalt 2009 und MIP 2008 – 2012 sind die erforderlichen Mittel eingeplant und nach Magistratsbeschluss freizugeben.

Anlagen: Lageplan 1
Lageplan 2
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Dem Kanalumbau Bornstraße hat der Magistrat mit Beschlüssen vom 04.09.2001 (Beschluss-Nr.: 0621/69) und 25.10.2006 (Beschluss-Nr.: 673) bereits zugestimmt, ebenso die Stadtverordnetenversammlung mit Beschlüssen vom 18.12.2001 und 07.12.2006.

Die Umsetzung des für das Jahr 2007 vorgesehenen ersten Bauabschnitts konnte auf Grund von Konflikten bei der notwendigen Verkehrsumleitung im Zuge der Baumaßnahme Straßenbahn Arheilgen nach Abstimmung mit Polizei und Feuerwehr nicht erfolgen.

Im Frühjahr wird der 1. Bauabschnitt der Straßenbahn in Arheilgen fertiggestellt sein, sodass die Umleitungsstrecke über die Messeler Straße und Jägertorstraße nicht mehr benötigt wird.

Somit kann der Kanalumbau Bornstraße ab Frühjahr 2009 in einem Zug durchgeführt werden. Eine Aufteilung in zwei zeitlich unabhängige Bauabschnitte ist nicht mehr vorgesehen.

Mit Änderungsbescheid vom 19. Juli 2007 hat das Regierungspräsidium Darmstadt die Sanierung des Regenüberlaufbauwerkes R 005 bis zum 30. Juni 2010 angeordnet. Die Sanierung des R 005 an der Kreuzung Bornstraße / Jakob-Jung-Straße / Trinkbrunnenpfad ist wesentlicher Bestandteil der Kanalbaumaßnahme. Eine weitere Verschiebung der Kanalbaumaßnahme ist daher nicht mehr möglich.

Sollte es bei den wahrscheinlich ab Mitte 2009 parallel verlaufenden Baumaßnahmen Kanalumbau Bornstraße und Umgestaltung der Frankfurter Landstraße unerwartete Schwierigkeiten bei der Umleitung der Verkehrsströme geben, so sind die Baumaßnahmen in der Frankfurter Landstraße entsprechend so festzulegen, dass die verkehrlichen Probleme minimiert werden. Gegebenenfalls sind die Baumaßnahmen im Bereich der Wendeschleife vorzuziehen.

Beginn der Baumaßnahme ist an der Ecke Untere Mühlstraße / Messeler Straße. In einigen Abschnitten wird teilweise unter Vollsperrung gearbeitet. Notwendige Umleitungsstrecken werden rechtzeitig mit der Straßenverkehrsbehörde, Polizei und Feuerwehr abgestimmt.

Der Grund für eine damalige Aufteilung der Baumaßnahme in zwei Bauabschnitte waren u. a. auch Probleme beim Erwerb eines für die Sanierung erforderlichen Privatgrundstücks. Hier ist mittlerweile eine Einigung über einen Teilerwerb durch die Stadt erzielt worden.

Zur Schonung des vorhandenen Baumbestandes wurde die Kanaltrasse mit möglichst großem Abstand zur Baumreihe geplant. Die erforderlichen Fällungen und Ersatzpflanzungen wurden mit dem Grünflächen- und Umweltamt abgestimmt.

Im Bereich des Regenüberlaufbauwerks RÜ 004 in der Jägertorstraße ist die Fällung der Bäume Nr. 78, 79 und 80 erforderlich. Aufgrund der zukünftigen unterirdischen Bauwerke ist nur die Pflanzung eines Ersatzbaumes (Nr. 79) möglich.

Im Bereich der Anbindung Bornstraße / Jägertorstraße hat das Grünflächen- und Umweltamt Bedenken wegen der Standsicherheit infolge der notwendigen Abgrabungen geäußert. Eine Fällung

von bis zu drei Bäumen (Nr. 52, 53, 54) könnte somit während der Baumaßnahme kurzfristig erforderlich sein. Eine entsprechende Anzahl an Ersatzpflanzungen erfolgt im Anschluss an die Baumaßnahme an den gleichen Standorten. Die Finanzierung der Ersatzpflanzungen geht zu Lasten der Baumaßnahme.

Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf insgesamt 2.700.000,00 Euro, wobei ein Teil der Kosten bereits für Planung und Gutachten verausgabt sind.

Die Finanzierung ist über die Kostenstelle 066-140-1000 unter der Investitionsnummer 08066-6721 gesichert. Folgende Ansätze sind im Haushalt 2009 und MIP 2008 – 2012 eingeplant:

2008 = ca.0,58 Mio. Euro Haushaltsreste
 2009 = 1,60 Mio. Euro kassenwirksam
 0,40 Mio. Euro VE
 2010 = 0,40 Mio. Euro kassenwirksam

Die Originalpläne sind in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 12.02.2009
 VI-66/2 K-Em-Wg
 Nst. 2714

Der Dezernent II

Der Dezernent III

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
 Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
 Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
 Stadtrat